

AUF UND ZU NACH BEDARF: MONTAGE EINER KLAPP-KLAMPE

25 Montage vorbereiten

Zunächst wird die Nomen-Design-Klampe zerlegt: beide Gelenkbolzen mit leichtem Druck seitlich herauschieben. Dafür sind keinerlei Werkzeuge erforderlich. Anschließend die Gummikugel und die Klapparme herausnehmen. Übrig bleibt die Basisplatte, die mit drei M8-Schrauben befestigt wird



29 Klampe montieren

Die drei Schrauben samt Muttern mit großen Unterscheiben anziehen und darauf achten, dass die Basisplatte der Klampe plan auf Deck aufliegt. Falls nicht, fluchten die Bohrungen nicht. Dann hilft ein leichtes Vergrößern der Bohrungen im GFK. Vorsichtig an die richtige Lochgröße heranarbeiten

26 Fixpunkt bohren

Die drei Lochpunkte erst anbohren, dann das Deck mit einem 8,5-mm-Bohrer ganz durchbohren. Darauf achten, dass der Bohrer genau senkrecht zur Auflagefläche gehalten wird, damit die beiden Schrauben mit Zylinderkopf und Innensechskant sowie die einzelne Senkkopfschraube exakt fluchten



30 Klappflügel einsetzen

Beim anschließenden Zusammenbau der Klampe erst einen Flügel einlegen, dann den Bolzen – leicht gefettet – ohne großen Druck einschieben. Danach die Gummikugel ins Gelenk einlegen, den zweiten Flügel in der Führung einrasten lassen und ebenfalls von Hand mit dem Bolzen verriegeln

27 Schrauben einpassen

Alternative Montage: nach dem Bohren des ersten Lochs die Basisplatte auflegen, die Innensechskantschraube einschieben und anziehen. Dann das zweite und dritte Loch, nun geführt durch die Basisplatte, bohren. Doch Vorsicht: nicht mit dem Bohrfutter die Basisplatte beschädigen



31 Dichtung checken

Perfekte Montage: Die Basisplatte liegt flächig auf. Der Spalt zwischen der Plattenmitte und dem GFK-Unterbau sollte frei sein, damit Regenwasser ungehindert austreten kann. Eine Wasserprobe zeigt darüber hinaus, ob die Bohrungen dicht halten oder ob Wasser ins Schiffsinnere eindringt

28 Bohrungen abdichten

Sind alle Löcher gebohrt, Dichtungsmasse kreisförmig um die Bohrungen legen. Niemals unter der Basisplatte Dichtungsmasse verteilen. Andernfalls kann Regen- und Salzwasser nicht aus der Klampe seitlich abfließen. Alternative: Karosserie-Dichtungsband ringförmig um das Loch legen



32 Funktion prüfen

Die Endabnahme: Wenn die Klampe richtig montiert ist, lassen sich die Flügel ganz leicht öffnen und schließen. Bewegen sie sich dagegen eher schwerfällig, dann fluchten die Bohrungen im GFK nicht. Mit einem leichten Tritt auf die Klappenmitte lassen sich die Flügel aufstellen